



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LI. Des Kurfürsten Friedrich Schadlo's Brief für die Stadt Rathenow wegen der Verzinsung der Schuldforderung des Vetke Woldeke (1469).

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

meistere vnd Ratmanne vnser Stat Rathenow von vnser wegen vp ere eygen Quytantia alle Jar von eren rathuse geuen vnd betalen scholen, So lang beth wy vnse eruen oder nakomen dye genannte LXXX rinisch gulden vmme dye genannte thufent rinische gulden von Betke Woldecken, seinen erben, Innenhebber oder getrewhenderen wedder gekoft vnd gelofzt hebben, Des wy vns Altyt macht beholden etc. — Geuen to Copenigk am Sontag na Martini.

R^{or}. dominus per se.

Nach dem Kurm. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XXII, 259.

LI. Des Kurfürsten Friedrich Schadlosbrief für die Stadt Rathenow wegen der Verzinsung der Schuldforderung des Betke Woldecke (1469).

Wy fridrich, vonn gots gnaden marggraf to Brandenburg etc. Als sich vnser leuen getrewen Borgermeister vnd Ratmannen vnser Stat Rathenow Jegin vnnsen liuen getrewen Betke woldecken, seinen erben Innhebbem des brifs, den wy em vor dufent rinisch gulden, die wy em schuldich sint, geuen hebben vnd seinen getrewen hendern vor dyefelben dufent gulden haubtsomme vnd LXXX rinisch gulden Jerlichen darvon von eren rathuse to renten to geuen verschreuen hebben na lude vnd Innholdt des brifs darouer geuen, Bekennen wy vor vns, vnse eruen vnd nakomen myt duffem briff, Dat wy folicke dufent rinische gulden In vnse vnd vnser herschop mercklichen nut vnd fromen gebracht, gekert vnd gewant hebben, vnd wat fye sick dorvmme verschreuen hebben, Dat hebben fye gedan vns vnd vnser herrschaft to gude vnd vmme vnser bede willen von vnser befehlung vnd geheys wegen, des wy en myt fytte dancken. Dorvmb Reden vnd lauen wy vor vns, vnse eruen vnd nakomen myt Craft diszes brifs, Dat wy die genannten Borgermeister vnd ratmannen vnser Stat Rathenow Solicher verschriung, Nemlich vor die genannten dufent rinische gulden houet gudes vnd LXXX gulden rente, So sy vor vns gedan hebben myt guden willen, Schadlos holden willen vnd wath fye des schaden nehmen, Des willen wy en genozlich vnd gar one alle Iren schaden benehmen, on Alle geuerde vnd willen gein fye gaediglich erkennen, Czu vrkund etc.

Nach dem Kurmärkischen Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XXII, 260.

LII. Kurfürst Albrecht bestätigt den Bürgern der Stadt Rathenow Rechte und Freiheiten, insonderheit die Untrennbarkeit von der Mark und den Gerichtsstand vor dem Stadtschulzen, am 17. März 1472.

Wir Albrecht, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, des Heiligen Romischen Reichs Erzkamerer vnd Cursurste, zu Stettin, pomern, der Cassuben vnd wenden Hertzoge, Burggraue zu Nuremberg vnd Furste zu Rügen, Bekennen öffentlich mit deffem briue vor allen den, die In sihen odder horen lesen, das wir vnsern lieben getreuen den Burgern In vnser Stat Ratenow, die nu sind odder noch zukomende sein, beuestet vnd bestetiget haben, Beuesten vnd bestetigen In mit dissem briue Alle ire freyheite, alle ire rechtikeyte vnd alle ire gewonheite vnd wollen vnd sollen sie lassen vnd

Haupttheil I. Bd. VII.